



*Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie
Ausschuss für Kultur und Bildung*

2016/2072(INI)

9.9.2016

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 195

Entwurf eines Berichts
Christian Ehler, Luigi Morgano
(PE583.957v01-00)

über eine kohärente EU-Politik für die Kultur- und Kreativwirtschaft
(2016/2072(INI))

Änderungsantrag 1
Zdzislaw Krasnodebski

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Studie der Kommission vom Juni 2016 mit dem Titel „Boosting the competitiveness of cultural and creative industries for growth and jobs“ (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft im Interesse von Wachstum und Beschäftigung) (EASME/COSME/2015/003),*

Or. en

Änderungsantrag 2
Zdzislaw Krasnodebski

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Stellungnahme des Ausschusses der Regionen vom 30. Mai 2013 zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft,*

Or. en

Änderungsantrag 3
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die neue Strategie der EU für internationale Kulturbeziehungen, die die Kommission und die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik im Juni 2016 vorstellten,*

Or. en

Änderungsantrag 4
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Studie der Kommission vom Juni 2009 mit dem Titel „The Impact of Culture on Creativity“ (Der Einfluss der Kultur auf die Kreativität),*

Or. en

Änderungsantrag 5
Iratxe García Pérez

im Namen des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter
Angelika Mlinar

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Schlussfolgerungen des Rates vom 16. Juni 2016 zur Gleichstellung der Geschlechter,*

Or. en

Änderungsantrag 6
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 34 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf den Bericht der Arbeitsgruppe der Sachverständigen der EU-Mitgliedstaaten vom November 2015 mit dem Titel „Towards more efficient financial ecosystems: innovative instruments to facilitate access to finance for the cultural and creative sectors“ (Effizientere Finanzökosysteme: innovative Instrumente zur Erleichterung des Zugangs der Kultur- und Kreativwirtschaft zu Finanzmitteln),*

Or. en

Änderungsantrag 7
Angelika Mlinar, Kaja Kallas, Morten Helveg Petersen, Fredrick Federley, Lieve Wierinck, Pavel Telička, Carolina Punset

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 34 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf seine Entschließung vom 19. Januar 2016 zu dem Thema „Auf dem Weg zu einer Akte zum digitalen Binnenmarkt“^{8a},*

^{8a} *Angenommene Texte,
P8_TA(2016)0009.*

Or. en

Änderungsantrag 8 Notis Marias

Entschließungsantrag Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der EU **anerkennt**;

¹⁷ COM(2012) 537.

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, **audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design (inkl. Modedesign), Festivals, Musik, bildende und darstellende Kunst, Verlagswesen und Radio.**

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der EU **stärker hätte hervorheben sollen**;

¹⁷ COM(2012) 537.

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, **audiovisueller Bereich (einschließlich Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), Kulturerbe, Design (einschließlich Modedesign), Festivals, Musik, bildende und darstellende Kunst, Verlagswesen und Radio.**

Or. el

Änderungsantrag 9 Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und

wirtschaftliche Entwicklung der EU anerkennt;

wirtschaftliche Entwicklung der EU anerkennt, **und in der Erwägung, dass durch diesen Wirtschaftszweig immer mehr Arbeitsplätze entstehen – die zudem nur in geringem Maße oder auch gar nicht verlagert werden können –, er ökonomisch widerstandsfähig ist und Innovationen hervorbringt;**

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design (inkl. Modedesign), Festivals, Musik, bildende und darstellende Kunst, Verlagswesen und Radio.

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design (inkl. Modedesign), Festivals, Musik, bildende und darstellende Kunst, Verlagswesen und Radio.

Or. fr

Änderungsantrag 10 **Zdzisław Krasnodębski**

Entschließungsantrag **Erwägung A**

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der EU anerkennt;

¹⁷ COM(2012) 537.

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, **audiovisuelle Medien** (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia),

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Mitteilung mit dem Titel „Die Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für Wachstum und Beschäftigung in der EU unterstützen“¹⁷ die Schlüsselrolle der Kultur- und Kreativwirtschaft¹⁸ für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der EU **und der Mitgliedstaaten** anerkennt;

¹⁷ COM(2012)0537.

¹⁸ In der Mitteilung der Kommission bezeichnet als: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, **audiovisueller Bereich (einschließlich** Film, Fernsehen, Videospiele und

kulturelles Erbe, Design (*inkl.* Modedesign), Festivals, Musik, **bildende** und **darstellende** Kunst, Verlagswesen und Radio.

Multimedia), **Kulturerbe**, Design (*einschließlich* Modedesign), Festivals, Musik, **darstellende** und **bildende** Kunst, Verlagswesen und Radio.

Or. en

Änderungsantrag 11 Pervenche Berès

Entschließungsantrag Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Aa. *in der Erwägung, dass die EU neue Formen intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums fördern und in sie investieren muss; in der Erwägung, dass sie vor diesem Hintergrund das weitgehend ungenutzte Wachstums- und Beschäftigungspotenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft freisetzen sollte, da es sich in Bereichen wie neuen Geschäftsmodellen, Kreativität und Innovation, Digitalisierung und Kompetenzaufbau erheblich auswirkt;*

Or. en

Änderungsantrag 12 Jude Kirton-Darling, Theresa Griffin, Julie Ward, Mary Honeyball

Entschließungsantrag Erwägung B

Entschließungsantrag

Geänderter Text

B. *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **einen doppelten Wert hat**, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt **und gleichzeitig** der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu*

B. *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **in mehrerlei Hinsicht wertvoll ist**, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt, der soziale Zusammenhalt gestützt, **nachhaltiges***

Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU **beigetragen wird**;

Wirtschaftswachstum angekurbelt und bedeutend zu **Innovationen beigetragen wird sowie beträchtliche Beschäftigungschancen** in der Wirtschaft der EU **eröffnet werden**;

Or. en

Änderungsantrag 13
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **einen doppelten Wert hat, da** durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, **die** europäische und regionale **Identität** gestärkt **und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend** zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU **beigetragen wird**;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **unmittelbar mit Künstlern und Kulturschaffenden verbunden ist**, durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt **am ehesten** gefördert **und das** europäische und regionale **Zugehörigkeitsgefühl** gestärkt **wird, weshalb sie in bedeutendem Maße** zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU **beitragen kann**;

Or. en

Änderungsantrag 14
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische, **nationale** und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und

Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

bedeutend zu **Kreativität**, Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU **und den Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten** beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 15 **Dominique Bilde, Nicolas Bay, Jean-Luc Schaffhauser**

Entschließungsantrag **Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die **europäische** und **regionale Identität** gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der **Wirtschaft** der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die **nationalen** und **regionalen Identitäten der Mitgliedstaaten** gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in **den Volkswirtschaften der Mitgliedstaaten** der EU beigetragen wird;

Or. fr

Änderungsantrag 16 **Laurențiu Rebegea**

Entschließungsantrag **Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **einen doppelten Wert hat**, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft **in vielerlei Hinsicht von Bedeutung ist**, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische, **nationale** und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und

Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Or. ro

Änderungsantrag 17
Christian Ehler, Luigi Morgano

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert **und einen Wert an sich** hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 18
Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, **nachhaltigem** Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Änderungsantrag 19
Notis Marias

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, **da** durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen **wird**;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat **und** durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen **werden sollte**;

Or. el

Änderungsantrag 20
Momchil Nekov

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und **regionale** Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische, **regionale** und **lokale** Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 21
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu **Investitionen, Wachstum**, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und – **durch eine breite Palette an Werten schaffenden und steigernden Verfahren** – bedeutend zu **Wohlstand**, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 22
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft einen doppelten Wert hat, da durch sie **nach innen** die kulturelle und sprachliche Vielfalt gefördert, die europäische und regionale Identität gestärkt und gleichzeitig der soziale Zusammenhalt gestützt und bedeutend zu Investitionen, Wachstum, Innovation und Beschäftigung in der Wirtschaft der EU beigetragen wird, **während nach außen die gemeinsamen Werte der EU wie Einhaltung der Menschenrechte, Vielfalt und Gleichheit gefördert werden**;

Or. es

Änderungsantrag 23
Luigi Morgano, Christian Ehler

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass sich Kultur und Künste in Europa auf 3000 Jahre gemeinsamen Kulturerbes beziehen, zur Vermittlung von Wissen und Werten und zur Bewahrung greifbarer und nicht greifbarer Zeugnisse der vom Menschen gestalteten und der natürlichen Welt für die heutigen und zukünftige Generationen beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 24
Notis Marias

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt *und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut* werden *und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird*;

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt werden;

Or. el

Änderungsantrag 25
Helga Trüpel, Michel Reimon

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass durch **Kulturdiplomatie** die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern **gestärkt** und **Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden** und **zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird**;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch **Zusammenarbeit in allen Kultur- und Kreativbereichen** die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern **erleichtert** und **gestärkt sowie gegenseitiges Verständnis** und **gemeinsame Projekte gefördert werden**;

Or. en

Änderungsantrag 26
Momchil Nekov

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden **und zu einem** besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden, zu **persönlichen Kontakten angeregt wird und zum** besseren **wechselseitigen Lernen und** gegenseitigen Verständnis beigetragen wird; **betont ferner den großen Stellenwert der Kultur in der Außenpolitik der EU bei der Förderung der weltweiten kulturell geprägten Bürgerschaft und des interkulturellen und interreligiösen Dialogs; begrüßt vor diesem Hintergrund die künftige Strategie der EU für internationale Kulturbeziehungen**;

Or. en

Änderungsantrag 27
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass **durch** Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen **Europa** und Drittländern **gestärkt und Brücken** zwischen Gesellschaften **gebaut werden** und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis **beigetragen wird**;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass **die** Kulturdiplomatie **den Mitgliedstaaten als Mittel dazu dienen kann**, die bilateralen Beziehungen zwischen **den Ländern Europas** und Drittländern **zu stärken**, zwischen Gesellschaften **Brücken zu bauen** und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis **beizutragen**;

Or. fr

Änderungsantrag 28
Laurențiu Rebegea

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen **und multilateralen** Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird;

Or. ro

Änderungsantrag 29
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie, **die auf gegenseitigem Respekt für Werte und Eigenheiten beruht**, die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt

und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird;

und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis *auf lange Sicht* beigetragen wird, *da Kultur und Bildung in allen Ländern, die an tatsächlichem Kulturaustausch teilnehmen, weitgehend miteinander verquickt sind*;

Or. en

Änderungsantrag 30
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird;

Geänderter Text

C. in der Erwägung, dass durch Kulturdiplomatie die bilateralen Beziehungen zwischen Europa und Drittländern gestärkt und Brücken zwischen Gesellschaften gebaut werden und zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beigetragen wird, *wobei Kulturdiplomatie gleichzeitig als treibende Kraft für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung wirken kann*;

Or. es

Änderungsantrag 31
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in *ihrer Rolle als Botschafter europäischer Werte – wie etwa Kultur, Kreativität, Qualität, Exzellenz, Handwerk – auf der*

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft *auch das Bild Europas in der Welt mitgestaltet, und zwar häufig auf der Grundlage der Erschließung des Kulturerbes Europas,*

internationalen Bühne zu Europas „Soft Power“ beiträgt;

seiner Kreativität in Kunst und darstellender Kunst sowie seiner Handwerkskunst, indem sie in einen ertragreichen Dialog mit der Kultur- und Kreativwirtschaft anderer Länder eintritt;

Or. en

Änderungsantrag 32
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in ihrer Rolle als Botschafter *europäischer* Werte – wie etwa Kultur, Kreativität, Qualität, Exzellenz, Handwerk – auf der internationalen *Bühne zu Europas* „Soft Power“ *beiträgt*;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in ihrer Rolle als Botschafter *weltweiter* Werte – wie etwa Kultur, Kreativität, Qualität, Exzellenz, Handwerk – auf der *Weltbühne zu den internationalen Beziehungen beiträgt, die in zunehmendem Maße auf der wechselseitigen Ausübung von* „Soft Power“ *beruht*;

Or. en

Änderungsantrag 33
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in ihrer Rolle als Botschafter *europäischer Werte* – wie etwa Kultur, Kreativität, Qualität, Exzellenz, Handwerk – auf der internationalen Bühne *zu Europas* „Soft Power“ *beiträgt*;

Geänderter Text

D. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in ihrer Rolle als Botschafter *der europäischen Zivilisation und ihrer Bestandteile* – wie etwa Kultur, Kreativität, Qualität, *Pluralismus*, Exzellenz, Handwerk – auf der internationalen Bühne *zur* „Soft Power“ *der Länder Europas* *beiträgt*;

Änderungsantrag 34
Pervenche Berès

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Da. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft im Zentrum eines empfindlichen zweigeteilten Ökosystems steht, zwischen international wettbewerbsfähigen Großkonzernen und innovativen KMU und Jungunternehmen, die in dem Bereich stetig für Erneuerung sorgen, die Vielfalt erhalten und fördern, Arbeitsplätze schaffen, aber bisweilen auch instabil sind, zumal was ihren Zugang zu Märkten und Finanzmitteln anbelangt;

Or. en

Änderungsantrag 35
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 36
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa **mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);**

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa **eine erhebliche Anzahl von Teil- und Vollzeitarbeitsplätzen und befristeten Stellen bietet, beträchtlich zur Wertschöpfung beiträgt und über Potenzial verfügt, ihren Beitrag noch zu steigern;**

Or. en

Änderungsantrag 37
Jude Kirton-Darling, Theresa Griffin, Mary Honeyball, Julie Ward

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU), **und in der Erwägung, dass in bestimmten Gebieten der Anteil der Kreativwirtschaft am BIP wesentlich größer ist und der prozentuale Anteil der in ihr Beschäftigten höher ausfällt;**

Or. en

Änderungsantrag 38
Christian Ehler, Luigi Morgano

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die **Kultur- und** Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

Or. en

Änderungsantrag 39
Silvia Costa

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag

E. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

Geänderter Text

E. in der Erwägung, dass die **Kultur- und** Kreativwirtschaft in Europa mehr als 12 Mio. Vollzeitarbeitsplätze stellt, was einen Anteil von 7,5 % der Arbeitskräfte in der EU ausmacht, und etwa 509 Mrd. EUR zur Wertschöpfung des BIP beiträgt (5,3 % der Bruttowertschöpfung in der EU);

Or. en

Änderungsantrag 40
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ea. in der Erwägung, dass laut einer Studie des Europäischen Patentamts und des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt die schutzrechtsintensiven

Wirtschaftszweige mehr als ein Viertel der Stellen und mehr als ein Drittel der Wirtschaftstätigkeit der EU generieren;

Or. es

Änderungsantrag 41
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung E b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Eb. in der Erwägung, dass knapp 39 % des BIP der EU von schutzrechtsintensiven Wirtschaftszweigen generiert werden, wobei markenintensive Wirtschaftszweige 34 % des Gesamtbetrags, designintensive Wirtschaftszweige 13 %, patentintensive Wirtschaftszweige 14 % und urheberrechtsintensive Wirtschaftszweige 4,2 % generieren;

Or. es

Änderungsantrag 42
Michał Boni

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

Geänderter Text

F. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU 2,5 Mal so viele Menschen beschäftigt wie Automobilhersteller und fünf Mal so viele wie die Chemieindustrie;

entfällt

Or. pl

Änderungsantrag 43
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

Geänderter Text

F. *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU 2,5 Mal so viele Menschen beschäftigt wie Automobilhersteller und fünf Mal so viele wie die Chemieindustrie;*

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 44
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag

Geänderter Text

F. *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU 2,5 Mal so viele Menschen beschäftigt wie Automobilhersteller und fünf Mal so viele wie die Chemieindustrie;*

F. *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU 2,5 Mal so viele Menschen beschäftigt wie Automobilhersteller und fünf Mal so viele wie die Chemieindustrie **und sie mit diesen Arbeitsplätzen zur Entstehung einer wissensbasierten Wirtschaft sowie zu einer Erneuerung im Hinblick auf soziale und ökologische Belange beiträgt, es allerdings angezeigt ist, das Problem der fehlenden Nachhaltigkeit der Arbeitsplätze in der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie im audiovisuellen Sektor, in der Musikbranche und auch in Bereich der bildenden und darstellenden Künste anzugehen;***

Or. fr

Änderungsantrag 45
Jude Kirton-Darling, Theresa Griffin, Mary Honeyball, Julie Ward

**Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Fa. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine tragende Rolle dabei spielt, lebendige und unverwechselbare Regionen zu schaffen, was ihren Bewohnern mehr Lebensqualität bringen und ein wesentlicher Faktor für Investitionen aus dem Ausland sein kann;

Or. en

**Änderungsantrag 46
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux**

**Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Fa. in der Erwägung, dass Autoren und ausübende Künstler Ursprung und Quelle der Kultur- und Kreativwirtschaft sind;

Or. en

**Änderungsantrag 47
Michal Boni**

**Entschließungsantrag
Erwägung G**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen

zusammenhängen; *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;*

zusammenhängen;

Or. pl

Änderungsantrag 48 Notis Marias

Entschließungsantrag Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; *in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;*

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen;

Or. el

Änderungsantrag 49 Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass *es eher unwahrscheinlich ist, dass in* der Kulturbranche *Arbeitsplätze* ins Ausland *verlagert werden*, da sie mit spezifischen

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass *die Möglichkeiten dafür, die Arbeitsplätze* der Kulturbranche ins Ausland *zu verlagern, gering sind*, da sie mit *diesen* spezifischen

kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich **und mehr als jede andere Branche** zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise **nach** 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der **Nachwirkungen der** Wirtschaftskrise **des Jahres** 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat, **allerdings auch ein im Jahr 2010 von Tera Consultants mit Unterstützung des Forum d'Avignon veröffentlichter Bericht gewürdigt werden muss, aus dem hervorgeht, dass in der Kultur- und Kreativwirtschaft im Zeitraum 2008 bis 2011 185 000 Arbeitsplätze abgebaut worden sind und ein Verlust von etwa 10 Mrd. EUR entstanden ist – und zwar im Wesentlichen aufgrund von digitaler Piraterie – und dieses Phänomen bekämpft werden muss, da es unserer Kultur- und Kreativwirtschaft schadet;**

Or. fr

Änderungsantrag 50
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass **es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze** ins Ausland **verlagert** werden, da **sie** mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen **zusammenhängen**; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass **mit Strategien für die Kultur- und Kreativwirtschaft der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland aktiv entgegengewirkt werden muss, da die Branche nicht dagegen gefeit ist; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft** mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen **zusammenhängt, was in der Tat die Chance bieten kann, den derzeit in anderen Branchen zu beobachtenden selbstzerstörerischen und kurzsichtigen Trend zur Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland umzukehren**; in der

Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Or. en

Änderungsantrag 51
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass *es eher unwahrscheinlich* ist, dass *in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen*; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich *und mehr als jede andere Branche* zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass *die Kultur- und Kreativwirtschaft darauf angewiesen* ist, dass *die EU auf der Grundlage ihrer Handwerkskunst und spezifischer kultureller und historischer Kompetenzen ein starker Beschäftigungsstandort bleibt*; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Or. en

Änderungsantrag 52
Angel Dzhambazki, Emma McClarkin

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland

verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen, **häufig regionalen** und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Or. en

Änderungsantrag 53
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit **einer** spezifischen **Identität und** kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Or. en

Änderungsantrag 54
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat; ***in der Erwägung, dass die Beschäftigungszahlen in der Kultur- und Kreativwirtschaft von 2008 bis 2014 in der gesamten EU gestiegen sind, was nicht nur auf eine verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen die Finanzkrise, sondern auch auf die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze hindeutet;***

Or. es

Änderungsantrag 55

Jude Kirton-Darling, Theresa Griffin, Mary Honeyball, Julie Ward

Entschließungsantrag

Erwägung G

Entschließungsantrag

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat;

Geänderter Text

G. in der Erwägung, dass es eher unwahrscheinlich ist, dass in der Kulturbranche Arbeitsplätze ins Ausland verlagert werden, da sie mit spezifischen kulturellen und historischen Kompetenzen zusammenhängen; in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft erheblich und mehr als jede andere Branche zur Beschäftigung junger Menschen beiträgt und sich während der Wirtschaftskrise nach 2008 als am widerstandsfähigsten herausgestellt hat; ***in Erwägung der großen Bedeutung des Europäischen***

*Sozialfonds für die Förderung der
Beschäftigung junger Menschen und die
Kompetenzentwicklung;*

Or. en

Änderungsantrag 56
Zdzislaw Krasnodebski

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ga. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft unter dem Gesichtspunkt der lokalen Entwicklung attraktive Eigenschaften hat, da in ihnen auf zahlreichen Ebenen Gebrauch von vielfältigen Kompetenzen gemacht wird, sie tendenziell sozial verantwortungsvoll und integrativ ist und an ihren Standorten positive externe Effekte mit sich bringt; in der Erwägung, dass ihre Offenheit und ihr Zusammenwirken mit anderen Tätigkeiten für Agglomerations- und Bündelungseffekte sorgt und dass sie tendenziell großen Mehrwert vor Ort schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 57
Luigi Morgano, Christian Ehler, José Blanco López

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ga. in der Erwägung, dass Flexibilität und Mobilität untrennbar mit professioneller künstlerischer Tätigkeit verbunden sind, weshalb die Unwägbarkeiten und der bisweilen

*prekäre Charakter des Künstlerberufs
dadurch ausgeglichen werden sollten,
dass echter sozialer Schutz garantiert
wird;*

Or. en

Änderungsantrag 58

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag

Erwägung H

Entschließungsantrag

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, und in der Erwägung, dass in **der Kultur- und Kreativbranche** mehr als 90 % der **Arbeitsplätze** in Unternehmen **mit weniger als 9 Mitarbeitern bestehen;**

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, und in der Erwägung, dass in **diesem Sektor Unternehmen mit weniger als 9 Mitarbeitern** mehr als 90 % der **Arbeitskräfte ausmachen, und in der Erwägung, dass im Rahmen der politischen Maßnahmen insbesondere diese kleinen und mittleren Unternehmen vorrangig unterstützt werden müssen, da sie ein Garant für nachhaltige, solide Arbeitsplätze im Hoheitsgebiets der EU sind;**

Or. fr

Änderungsantrag 59

Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag

Erwägung H

Entschließungsantrag

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, **und in der Erwägung, dass in der Kultur- und Kreativbranche mehr als 90 % der**

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, **deren hauptsächlicher Vorteil nach wie vor in der kurzen Wertschöpfungskette**

Arbeitsplätze in Unternehmen mit weniger als 9 Mitarbeitern bestehen;

zwischen Künstlern und Kulturschaffenden und ihrem Endergebnis bzw. dem Endprodukt besteht;

Or. en

Änderungsantrag 60
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, und in der Erwägung, dass in der Kultur- und Kreativbranche mehr als 90 % der Arbeitsplätze in Unternehmen mit weniger als 9 Mitarbeitern bestehen;

Geänderter Text

H. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft mehrheitlich aus kleinen und Kleinstunternehmen besteht, und in der Erwägung, dass in der Kultur- und Kreativbranche mehr als 90 % der Arbeitsplätze in Unternehmen mit weniger als 9 Mitarbeitern bestehen; *in der Erwägung, dass sie aufgrund dieser Größenverteilung besonders geeignet ist, ertragreich und eng mit den Gebieten zusammenzuwirken, in denen sie angesiedelt ist, und Aussichten auf hochgradig erfüllende und lernorientierte Teilzeitarbeitsplätze und befristete Stellen eröffnet;*

Or. en

Änderungsantrag 61
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag

Geschäftsbereiche, u. a. weil es sich um schutzrechtsintensive Wirtschaftszweige handelt und es schwierig ist, immaterielle Vermögensgegenstände als Garantien für die Finanzierung zu verwenden;

Or. es

Änderungsantrag 62
Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ha. in der Erwägung, dass kulturellen Initiativen und Wirtschaftszweigen bei der lokalen und regionalen Entwicklung eine vielgestaltige Aufgabe zukommt, da sie traditionell zur Steigerung der Attraktivität von Regionen beitragen, für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ländlicher und abgelegener Gebiete sorgen und eine integrierte nachhaltige Stadterneuerung ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 63
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ha. in der Erwägung, dass Kultur- und Kreativschaffende immer seltener in festangestellten Arbeitsverhältnissen und immer öfter freiberuflich oder zwischen selbstständiger und abhängiger Beschäftigung wechselnd tätig, in Teilzeit oder unstetig beschäftigt sind;

Änderungsantrag 64
Notis Marias

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, ein Wachstumsmotor ist und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

entfällt

Or. el

Änderungsantrag 65
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, *ein* Wachstumsmotor *ist* und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen *Ausstrahlungseffekte* auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, *als* Wachstumsmotor *fungiert* und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen *Umverteilungseffekte* auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, *Bildung*, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen; *in der Erwägung, dass allerdings auch Anreize dafür geschaffen werden müssen, dass diese Wirtschaftszweige interagieren und sich austauschen, und in der Erwägung, dass die territoriale Entwicklung vorangetrieben werden und ein kreatives*

territoriales Marketing entstehen muss, damit die Kultur- und Kreativwirtschaft als Entwicklungsmotor der lokalen Gebietskörperschaften fungieren kann;

Or. fr

Änderungsantrag 66
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, ein **Wachstumsmotor** ist und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, ein **Motor der nicht konsumorientierten, umweltschonenden Entwicklung** ist und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige **und Dienstleistungsbranchen** wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

Or. en

Änderungsantrag 67
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass **die** Kultur- und **Kreativwirtschaft** eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas **spielt**, ein Wachstumsmotor ist und sich in einer strategischen Position befindet, um **durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige** wie Tourismus,

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass **europäische** Kultur- und **Kreativproduktionen** eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas **spielen, die Kultur- und Kreativwirtschaft** ein Wachstumsmotor ist und sich in einer strategischen Position befindet, um **sich in anderen**

Einzelhandel und digitale Technologien
auszulösen;

Wirtschaftszweigen wie Tourismus,
Einzelhandel und digitale Technologien *in*
Wirtschaftsinnovationen
niederzuschlagen;

Or. en

Änderungsantrag 68 Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, ein Wachstumsmotor ist und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas spielt, ein Wachstumsmotor ist und sich in einer strategischen Position befindet, um durch Innovationen *sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum* Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und digitale Technologien auszulösen;

Or. en

Änderungsantrag 69 Michał Boni

Entschließungsantrag Erwägung I

Entschließungsantrag

I. in der Erwägung, dass die **Kultur- und Kreativwirtschaft** eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas *spielt*, ein Wachstumsmotor *ist* und sich in einer strategischen Position *befindet*, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf andere Wirtschaftszweige wie Tourismus, Einzelhandel und **digitale Technologien**

Geänderter Text

I. in der Erwägung, dass die **mit den neuen Technologien und dem Internet zusammenhängenden Wirtschaftszweige** eine Schlüsselrolle bei der Reindustrialisierung Europas *spielen*, ein Wachstumsmotor *sind* und sich in einer strategischen Position *befinden*, um durch Innovationen Ausstrahlungseffekte auf

auszulösen;

andere Wirtschaftszweige wie Tourismus,
Einzelhandel und **Kreativwirtschaft**
auszulösen;

Or. pl

Änderungsantrag 70

**Angelika Mlinar, Kaja Kallas, Lieve Wierinck, Morten Helveg Petersen, Pavel Telička,
Carolina Punset**

Entschließungsantrag

Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Triebfeder der Innovation und Entwicklung im IKT-Bereich in Europa ist; in der Erwägung, dass der digitale Industriewandel neue Möglichkeiten für die Konzipierung neuer Geschäftsmodelle und die Markterweiterung bietet, zugleich aber die herkömmlichen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft vor Probleme stellt;

Or. en

Änderungsantrag 71

Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag

Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Kreativwirtschaft zu den unternehmerisch stärksten Branchen gehört, da sie die Entwicklung übertragbarer Fähigkeiten wie kreatives Denken, Problemlösungskompetenz, Teamgeist und Einfallsreichtum begünstigt;

Or. en

Änderungsantrag 72
Luigi Morgano, Christian Ehler

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft und ihre Kreativwerkstätten das Potenzial haben, positiv zu sozialer Inklusion, Bildung und Stadterneuerung beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Luigi Morgano, Christian Ehler

Entschließungsantrag
Erwägung I b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ib. in der Erwägung, dass Industrietourismus und Industriemuseen vor allem nachindustriellen Regionen neue kulturelle und wirtschaftliche Perspektiven eröffnen und das überlieferte europäische Fachwissen am Leben erhalten können;

Or. en

Änderungsantrag 74
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag

Geänderter Text

J. in der Erwägung, dass ***unter den***

J. in der Erwägung, dass ***nur in***

verschiedenen EU-Finanzierungsquellen **nur** in „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt **werden**;

einigen der verschiedenen EU-Finanzierungsquellen, **etwa** in „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD), die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt **wird, und zwar neben anderen nichtstaatlichen Organisationen und kleinen Vereinen oder Kultureinrichtungen, was im Kulturbereich insgesamt die Realität ist**;

Or. en

Änderungsantrag 75

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag

Erwägung J

Entschließungsantrag

J. in der Erwägung, dass unter den verschiedenen EU-Finanzierungsquellen nur **in** „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt werden;

Geänderter Text

J. in der Erwägung, dass unter den verschiedenen EU-Finanzierungsquellen nur **im Programm** „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt werden; **betont darüber hinaus, dass sich die Wirksamkeit dieser Mittel erst noch erweisen muss, sofern es um die Finanzierung der KMU der Kultur- und Kreativwirtschaft geht, da in Bezug auf das Teilprogramm Kultur des Programms „Kreatives Europa“ zwischen 2014 und 2015 lediglich 20 % der Projekte letztendlich auch finanziert und nur 11 % dieser Projekte erfolgreich abgeschlossen werden konnten**;

Or. fr

Änderungsantrag 76

Momchil Nekov

**Entschließungsantrag
Erwägung J**

Entschließungsantrag

J. in der Erwägung, dass **unter** den verschiedenen EU-Finanzierungsquellen nur in „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt **werden**;

Geänderter Text

J. in der Erwägung, dass **in** den verschiedenen EU-Finanzierungsquellen nur in „Kreatives Europa“ und im Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) die Kultur- und Kreativwirtschaft als besondere Priorität erwähnt **wird, obwohl sie bei der Förderung des sozialen, wirtschaftlichen und territorialen Zusammenhalts eine wesentliche Rolle spielen**;

Or. en

**Änderungsantrag 77
Luigi Morgano, Christian Ehler**

**Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)**

Entschließungsantrag

Ja. in der Erwägung, dass seit Inkrafttreten der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission einige Maßnahmen im Kulturerbebereich (insbesondere Restaurierung und Erhaltung) und einzelne Kulturaktivitäten, die aus EU-Fonds und zusätzlichen regionalen Fonds finanziert werden, trotz ihres lokalen Bezugs und trotz des nichtwirtschaftlichen Charakters und der nichtwirtschaftlichen Organisation der Aktivitäten und Kultureinrichtungen als staatliche Beihilfen betrachtet werden können, was die zuständigen regionalen Gebietskörperschaften erheblich behindert und die Durchführung derartiger Maßnahmen verzögert;

Geänderter Text

Or. en

Änderungsantrag 78
Luigi Morgano, Christian Ehler

Entschließungsantrag
Erwägung J b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Jb. in der Erwägung, dass auf dem konvergierenden, globalisierten Markt von heute eine innovative und forschungsorientierte europäische Kultur- und Kreativwirtschaft überaus wichtig ist, damit für sprachliche und kulturelle Vielfalt und Pluralismus gesorgt wird und innovative und hochwertige Dienstleistungen angeboten werden;

Or. en

Änderungsantrag 79
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr *kreativer Inhalt* als jemals zuvor *konsumiert wird* , besonders *in Form von Diensten* wie *Content-Plattformen, die* von Nutzern hochgeladen werden, und *in Form von Diensten* für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche *aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch* diesen Anstieg des Konsums *verzeichnet;*

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr *kreative und kulturelle Inhalte* als jemals zuvor *abgerufen, weitergegeben und vernetzt werden* , besonders *über Dienste* wie *Inhaltsplattformen, deren Inhalte* von Nutzern hochgeladen werden, und *Dienste* für die Zusammenführung von Inhalten, *dass aber* die Kultur- und Kreativbranche *erkannt hat, dass die traditionellen, häufig auf Oligopolen beruhenden Geschäftsmodelle nicht mehr in der Lage sind,* diesen Anstieg des Konsums *in zusätzliche Einnahmen umzuwandeln; in der Erwägung, dass eine derartige Obsoleszenz darauf hindeutet, dass der Kultur- und Kreativwirtschaft enorme*

*Wertschöpfungsmöglichkeiten
offenstehen, wenn sie innovative Modelle
zu konzipieren wagt, die wirtschaftliche
Spitzenleistungen und weitgehende
Beteiligung der Bürger miteinander
verbindet und so die Bedürfnisse der
modernen Gesellschaft und das Potenzial
sich schnell entwickelnder Technologie in
Einklang bringt;*

Or. en

**Änderungsantrag 80
Michal Boni**

**Entschließungsantrag
Erwägung K**

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, *besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, die von Nutzern hochgeladen werden, und in Form von Diensten für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;*

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird *und dass die neuen Technologien den Kulturschaffenden neue Erwerbsquellen eröffnen, da sie die Entstehung neuer Geschäftsmodelle ermöglichen;*

Or. pl

**Änderungsantrag 81
Michel Reimon**

**Entschließungsantrag
Erwägung K**

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass *zwar* heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, *besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, die*

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass *die Schaffung attraktiver legaler Angebote, die eine breite Palette abdecken und grenzüberschreitend verfügbar sind,*

von Nutzern hochgeladen werden, und **in Form von Diensten** für die Zusammenführung von Inhalten, **die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;**

erleichtert werden sollte, da heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders **über Dienste** wie **Inhaltsplattformen, deren Inhalte** von Nutzern hochgeladen werden, und **über Dienste** für die Zusammenführung von Inhalten;

Or. en

Änderungsantrag 82

Kaja Kallas, Angelika Mlinar, Fredrick Federley, Carolina Punset

Entschließungsantrag Erwägung K

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders **in Form von Diensten** wie **Content-Plattformen, die** von Nutzern hochgeladen werden, und **in Form von Diensten** für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche **aber** keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders **über Dienste** wie **Inhaltsplattformen, deren Inhalte** von Nutzern hochgeladen werden, und **über Dienste** für die Zusammenführung von Inhalten, **und in der Erwägung, dass die Vertriebs- und Produktionskosten infolge der technischen Entwicklungen gesunken sind und dass** die Kultur- und Kreativbranche keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet, **da es in der Wertschöpfungskette an Transparenz mangelt, die Rechtsvorschriften veraltet sind und die herkömmlichen Wirtschaftszweige Schwierigkeiten bei der Anpassung an den digitalen Wandel haben;**

Or. en

Änderungsantrag 83

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Erwägung K

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, **die** von Nutzern hochgeladen werden, und in Form von Diensten für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen **Anstieg** des **Konsums verzeichnet**;

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, **deren Inhalte** von Nutzern hochgeladen werden, und in Form von Diensten für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen **Konsumanstieg verzeichnet, da sie mit bestimmten multinationalen Großkonzernen desselben Sektors im Wettbewerb steht, wobei diese Konzerne darüber hinaus im Vergleich zu den Mikrounternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen des Sektors viel zu oft von unlauteren Steuerregelungen profitieren**;

Or. fr

Änderungsantrag 84 **José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial**

Entschließungsantrag **Erwägung K**

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, **die** von Nutzern hochgeladen werden, und in Form von Diensten für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders in Form von Diensten wie Content-Plattformen, **deren Inhalte** von Nutzern hochgeladen werden, und in Form von Diensten für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet; **in der Erwägung, dass die Kommission dringend Maßnahmen ergreifen muss, um die Übertragung von Werten zu unterbinden, damit Autoren, Urheber, Interpreten und Rechtsinhaber eine**

angemessene Bezahlung für ihre Werke erhalten, was zu einem größeren Angebot für die Bürger, einer starken Kultur- und Kreativwirtschaft und dem sicheren Schutz der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in Europa führt;

Or. es

Änderungsantrag 85
Angel Dzhambazki, Emma McClarkin

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders *in Form von Diensten* wie *Content-Plattformen, die* von Nutzern hochgeladen werden, und *in Form von Diensten* für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders *über Dienste* wie *Inhaltsplattformen, deren Inhalte* von Nutzern hochgeladen werden, und *über Dienste* für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet, *was weitgehend Problemen mit der Rechtsklarheit und mit der Unterscheidung zwischen der aktiven und passiven Bewerbung von Inhalten geschuldet ist, die häufig unter illegalen Aktivitäten im Internet leidet, was wiederum der Kultur- und Kreativwirtschaft schadet;*

Or. en

Änderungsantrag 86
Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders **in Form von Diensten** wie **Content-Plattformen, die** von Nutzern hochgeladen werden, und **in Form von Diensten** für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet;

Geänderter Text

K. in der Erwägung, dass zwar heute mehr kreativer Inhalt als jemals zuvor konsumiert wird, besonders **über Dienste** wie **Inhaltsplattformen, deren Inhalte** von Nutzern hochgeladen werden, und **über Dienste** für die Zusammenführung von Inhalten, die Kultur- und Kreativbranche aber keine vergleichbare Umsatzsteigerung durch diesen Anstieg des Konsums verzeichnet **und Künstler und Urheber davon nicht in angemessener Weise profitieren;**

Or. en

Änderungsantrag 87
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag

Ka. in der Erwägung, dass die Hürden für den Zugang zu vielen Formen des kulturellen Schaffens und Vertriebs in Bezug auf Kosten und technische Anforderungen durch die Digital- und Kommunikationstechnik mittlerweile erheblich niedriger ist, was den Kulturbereich faktisch wesentlich demokratischer und partizipativer hat werden lassen, wobei Industrieakteure, die besonderes Fachwissen und entsprechendes Kapital beisteuern, nur für einige hochgradig spezifische Formen kulturellen Schaffens zurate gezogen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 88
Zdzislaw Krasnodębski

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ka. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft infolge der immer weiter verbreiteten Digitaltechnik einen erheblichen Wandlungsprozess vollzieht, wobei sich die Bedingungen für künstlerisches Schaffen erkennbar verändern und das Recht des geistigen Eigentums beeinflusst wird;

Or. en

Änderungsantrag 89
Zdzislaw Krasnodębski

Entschließungsantrag
Erwägung K b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Kb. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft nach wie vor unterschätzt und verkannt wird, was insbesondere ihre Fähigkeit zum Zugang zu Startkapital und Anschubfinanzierung betrifft;

Or. en

Änderungsantrag 90
Michel Reimon

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag

Geänderter Text

L. in der Erwägung, dass in der ***entfällt***

jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätsgetragenen Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten europäischen „Savoir-faire“ beitragen und aus einem Kulturerbe und aus Traditionen schöpfen, die von anderen nicht kopiert werden können;

¹⁹ Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Or. en

Änderungsantrag 91 **Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay**

Entschließungsantrag **Erwägung L**

Entschließungsantrag

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätsgetragenen Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten europäischen „Savoir-faire“ beitragen und aus einem Kulturerbe und aus Traditionen schöpfen, die von anderen nicht kopiert werden können;

Geänderter Text

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie **[1]** bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätsgetragenen Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten „Savoir-faire“ **der** europäischen **Völker** beitragen und aus einem Kulturerbe und aus Traditionen schöpfen, die von anderen nicht kopiert werden können;

¹⁹Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

¹⁹Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Or. fr

Änderungsantrag 92 **Isabella Adinolfi, David Borrelli**

Entschließungsantrag **Erwägung L**

Entschließungsantrag

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätstragenden Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten *europäischen „Savoir-faire“* beitragen und aus einem Kulturerbe und *aus* Traditionen schöpfen, *die von anderen nicht kopiert werden können*;

¹⁹ Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Geänderter Text

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätstragenden Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten *„Savoir-faire“ einiger Gebiete auf der Welt* beitragen und aus einem *eigenen* Kulturerbe und *eigenen* Traditionen schöpfen; *in der Erwägung, dass Europa zweifelsohne gute Voraussetzungen dafür hat, erheblich zu einem derartigen verstärkten Austausch auf der Grundlage von Kultur und Kreativität beizutragen*;

¹⁹ Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Or. en

Änderungsantrag 93 **Zdzisław Krasnodebski**

Entschließungsantrag Erwägung L

Entschließungsantrag

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätstragenden Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten europäischen „Savoir-faire“ beitragen und aus einem Kulturerbe und aus Traditionen schöpfen, die von anderen nicht kopiert werden können;

¹⁹ Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Geänderter Text

L. in der Erwägung, dass in der jüngsten von der Kommission in Auftrag gegebenen Studie¹⁹ bei der Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft auch die kreativitätstragenden Luxusgüterbranchen berücksichtigt werden; in der Erwägung, dass die Mode- und die Luxusgüterbranche auf einen starken kulturellen und kreativen Input bauen, zur Erhaltung des jahrhundertealten europäischen „Savoir-faire“ beitragen und aus einem Kulturerbe und aus Traditionen schöpfen, die von anderen nicht kopiert werden können; ***in der Erwägung, dass die Zusammenarbeit ausgebaut werden sollte, um einer veränderten Beschäftigungslage und dem Bedarf an neuen Qualifikationen Rechnung zu tragen;***

¹⁹ Die Referenz der Studie wird nach Veröffentlichung ergänzt. Alle in diesem Bericht genannten Zahlen basieren auf dieser Studie.

Or. en

Änderungsantrag 94 Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Erwägung M

Entschließungsantrag

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft selten vergleichbar sind, da die Mitgliedstaaten noch immer unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden;

bewährter Verfahren gefördert werden muss und die Mitgliedstaaten aufgefordert werden sollten, auf freiwilliger Basis intensiver zusammenzuarbeiten, und zwar insbesondere bei der Bekämpfung von Produktfälschung und -piraterie;

Or. fr

Änderungsantrag 95
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft *selten vergleichbar sind*, da die Mitgliedstaaten noch immer unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden;

Geänderter Text

M. in der Erwägung, dass *sich* nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft *schlechter vergleichen lassen als Statistiken anderer Branchen*, da die Mitgliedstaaten noch immer unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden, *die mit ihrem eigenen nationalen Verständnis und ihren eigenen nationalen Sichtweisen zusammenhängen;*

Or. en

Änderungsantrag 96
Notis Marias

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft selten vergleichbar sind, da die Mitgliedstaaten noch immer *unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden;*

Geänderter Text

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft selten vergleichbar sind, da die Mitgliedstaaten noch immer *große wirtschaftliche Ungleichheiten aufweisen, wobei der Bereich Kultur, Innovation und*

*Forschung in Ländern wie Griechenland
in besonderem Maße leidet;*

Or. el

Änderungsantrag 97
Emma McClarkin, Angel Dzhambazki

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft selten vergleichbar sind, da die Mitgliedstaaten noch immer unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden;

Geänderter Text

M. in der Erwägung, dass nationale Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft selten vergleichbar sind, da die Mitgliedstaaten noch immer unterschiedliche Definitionen für die Kultur- und Kreativwirtschaft verwenden; ***in der Erwägung, dass diese Definitionen auch große Kategorien der Kultur- und Kreativwirtschaft wie Computerprogramme, Werbung und Vermarktung umfassen, die sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch als Beispiele für die Kreativität und den Unternehmergeist Europas überaus erfolgreich sind;***

Or. en

Änderungsantrag 98
Michel Reimon

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag

N. in der Erwägung, dass der internationale Handel für nachgeahmte und unerlaubt hergestellte Waren 2013 bis zu 2,5 % des Welthandels und bis zu 5 % der EU-Einfuhren ausmachte, was 85 Mrd. EUR entspricht;

Geänderter Text

entfällt

Änderungsantrag 99
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag

N. in der Erwägung, dass *der internationale Handel für nachgeahmte* und unerlaubt *hergestellte* Waren *2013 bis zu 2,5 % des Welthandels* und *bis zu 5 % der EU-Einfuhren ausmachten, was 85 Mrd. EUR entspricht;*

Geänderter Text

N. in der Erwägung, dass *das beängstigende Ausmaß des internationalen Handels mit nachgeahmten* und unerlaubt *hergestellten* Waren *ein weiterer Indikator für die extreme Anfälligkeit ins Wanken geratener Geschäftsmodelle ist und darauf hindeutet, dass dringend innovative Möglichkeiten für den Schutz der Wertschöpfung geschaffen werden müssen, und zwar insbesondere durch verstärkte Kontrollen an den Außengrenzen der EU, Sonderstrategien für Drittländer, die andere Standpunkte zu Rechten des geistigen Eigentums vertreten, und weitere Maßnahmen, mit denen die langfristige Ausrichtung derjenigen Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft gewürdigt wird, die der Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Ausland tapfer widerstanden haben, stabile Beziehungen zu ihren Zulieferern unterhalten und dafür sorgen, dass in der gesamten Lieferkette Arbeits-, Umwelt- und Steuerrecht strikt geachtet werden;*

Änderungsantrag 100
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag

N. in der Erwägung, dass **der internationale Handel für nachgeahmte und unerlaubt hergestellte Waren** 2013 bis zu 2,5 % des Welthandels und bis zu 5 % der EU-Einfuhren ausmachte, was 85 Mrd. EUR entspricht;

Geänderter Text

N. in der Erwägung, dass **dieser internationale Handel im Rahmen der Produktfälschung und -piraterie** 2013 bis zu 2,5 % des Welthandels und bis zu 5 % der EU-Einfuhren ausmachte, was 85 Mrd. EUR entspricht; **in der Erwägung, dass dies die Kultur- und Kreativwirtschaft in hohem Maße geschädigt und dazu geführt hat, dass in diesem Sektor in den vergangenen zehn Jahren fast 400 000 Arbeitsplätze weggefallen sind und Verluste von mehreren Milliarden Euro entstanden sind;**

Or. fr

Änderungsantrag 101

José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag

Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag

Na. in der Erwägung, dass sich in der gewerblichen Wirtschaft die Investitionen hauptsächlich auf materielle Vermögensgegenstände konzentrierten und diese die wichtigsten Wachstumsfaktoren darstellten, während in der heutigen Kreativwirtschaft immaterielle Vermögensgegenstände die wichtigsten Investitionsobjekte, Wertschöpfungsquellen und Wachstumsfaktoren sind; in der Erwägung, dass die Finanzierung der Kultur- und Kreativwirtschaft in diesem Zusammenhang betrachtet werden muss;

Or. es

Änderungsantrag 102

Zdzisław Krasnodębski

**Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Na. in der Erwägung, dass Bildung, Kultureinrichtungen und Tourismus von großer Bedeutung für die Förderung des Kulturerbes, der Geschichte und insbesondere der Vielfalt, die für ihren Reichtum, ihre inspirierende Kraft und ihr Entwicklungspotenzial gewürdigt werden sollte;

Or. en

**Änderungsantrag 103
Christian Ehler, Luigi Morgano**

**Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Na. in der Erwägung, dass der Ausbau der digitalen Technik und Infrastruktur zwar eine Priorität der EU-Politik ist, dass aber bei der Verbreitung kultureller und kreativer Produkte und Dienstleistungen über Kultureinrichtungen im Internet weiterhin Verbesserungsbedarf besteht;

Or. en

**Änderungsantrag 104
Zdzisław Krasnodębski**

**Entschließungsantrag
Erwägung N b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Nb. in der Erwägung, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft zum Erhalt und zur

*Aufwertung des immensen Kultur-,
Geschichts- und Architekturerbes
Europas beitragen; in der Erwägung,
dass die Kultur- und Kreativwirtschaft
wichtig für den Ausbau der
Kulturdiplomatie und der
Tourismusbranche und die Förderung
der nationalen und lokalen Kultur ist
sowie auf Fortschritt hinwirkt und die
Entwicklung von Städten und Regionen
begünstigt;*

Or. en

Änderungsantrag 105
Notis Marias

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

entfällt

Or. el

Änderungsantrag 106
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen

1. legt den Mitgliedstaaten nahe, einen kohärenten und langfristigen

wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und **Kreativbranche** zu entwickeln, und **fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;**

wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und **Kreativwirtschaft** zu entwickeln, und **betont, dass die Kommission in diesem Zusammenhang als Multiplikator der einschlägigen nationalen bewährten Verfahren und als Plattform für den Austausch zwischen den Ländern fungieren könnte; stellt klar, dass die EU im Rahmen ihrer strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten den Entwicklungen, der Förderung und dem Schutz der Kultur- und Kreativwirtschaft der Einzelstaaten Rechnung tragen sollte;**

Or. fr

Änderungsantrag 107
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Geänderter Text

1. **betont, dass das übergeordnete Ziel der meisten Autoren, darstellenden Künstler und Kulturschaffenden vornehmlich die Entwicklung von Mensch und Gesellschaft und nicht der potenzielle wirtschaftliche Nutzen ist, und fordert daher** die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 108
Zdzisław Krasnodębski

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen *politischen* Prioritäten aufzunehmen;

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, *wirksame* Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen Prioritäten aufzunehmen, *damit ihr Beschäftigungs- und Wachstumspotenzial ausgeschöpft wird und sie eine möglichst umfassende Wirkung auf andere Branchen zeitigen kann*;

Or. en

**Änderungsantrag 109
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial**

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen *umfassenden*, kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, *um der Wettbewerbsfähigkeit und Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft Auftrieb zu verleihen*, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen **wirtschaftspolitischen** Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die **Entwicklung, Förderung** und **den Schutz** der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele **und allgemeinen politischen Prioritäten** aufzunehmen;

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen **politischen** Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die **Unterstützung, Entwicklung** und **Förderung** der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft **gemäß Artikel 167 Absatz 4 AEUV** in ihre strategischen Ziele **in all ihren Politikbereichen und Programmen** aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 111
Eleftherios Synadinos

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Geänderter Text

1. fordert die Kommission auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, **die** Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft **sowie eine ausreichende Mittelausstattung für diese** in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Or. el

Änderungsantrag 112
Jean-Luc Schaffhauser

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. fordert die **Kommission** auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Geänderter Text

1. fordert die **Mitgliedstaaten** auf, einen kohärenten und langfristigen wirtschaftspolitischen Rahmen für die Kultur- und Kreativbranche zu entwickeln, und fordert die EU auf, die Entwicklung, Förderung und den Schutz der Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihre strategischen Ziele und allgemeinen politischen Prioritäten aufzunehmen;

Or. fr

Änderungsantrag 113
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

1a. hebt hervor, dass das Parlament dafür zuständig ist, die wesentlichen speziellen Aktionslinien zu bestimmen, nach denen sich die langfristige Industriepolitik für die Kultur- und Kreativbranche zu richten hat (z. B. mit Blick auf öffentliche Unterstützung und Finanzierung, Wechselwirkungen mit neu entwickelten Bildungsprogrammen oder ein Umfeld, mit dem Anreize für unternehmerische Initiativen, Mobilität und die Modernisierung des Rechtsrahmens gesetzt werden); empfiehlt, zu diesem Zweck auf eine spezielle Entschließung hinzuwirken, mit der für derartige politische Beiträge gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 114
Michel Reimon

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, **ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft **zu entwickeln**: „**Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst**“;

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, **eine genaue und sinnvolle** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft **vorzulegen**, die **Art und Ziele der betreffenden KMU umfasst** und **in der die ihnen eigene und einzigartige Stärke erwähnt wird**, die **kürzeste Wertschöpfungskette zwischen Kulturschaffenden und Künstlern sowie der Produktion und der Weitergabe von schöpferischem Potenzial zu schaffen**;

Or. en

Änderungsantrag 115
Martina Michels

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage **der folgenden** Definition der Kultur- und

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage **einer** Definition der Kultur- und

Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Luxusgüterbranchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst.“;

Kreativwirtschaft zu entwickeln, **basierend auf der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen**: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung, **Produktion und Vermarktung** von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren, **sowie einen Beitrag zum kulturellen und demokratischen Dialog zu leisten**. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Luxusgüterbranchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst **und Werbung, sowie Kunstvermittlung und Kunsttherapie**.“;

Or. de

Änderungsantrag 116 Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage **der folgenden** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „**Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu**

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der Grundlage einer auf breite Zustimmung stoßenden** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln, **die von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessengruppen nach einer eingehenden partizipativen Diskussion angenommen wird und offen für die technologische und soziale Entwicklung ist; weist erneut darauf hin, dass eine**

generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

derartige Definition so dynamisch sein sollte, dass sie nicht nur bestehende Formen kultureller und kreativer Dienstleistungen und Produkte umfasst, sondern auch solche, die sich erst noch entwickeln; ist ferner der Ansicht, dass mit der Definition eine große Bandbreite an Verfahren für die Wertschöpfung und deren Verteilung abgedeckt werden sollte, ohne dass der Schwerpunkt auf ein bestimmtes Verfahren gelegt wird;

Or. en

Änderungsantrag 117

Petra Kammerevert, Martina Werner

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der **folgenden** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: **„Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;**

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der **vor kurzem von der UNESCO^{1a} vorgelegten** Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln, **die diese als Tätigkeiten definieren, deren vornehmlicher Zweck Produktion oder Reproduktion, Förderung, Vertrieb oder Vermarktung von Waren, Dienstleistungen und Tätigkeiten ist, die kultureller oder künstlerischer Natur sind oder mit dem Kulturerbe zusammenhängen, und die** die folgenden Branchen **umfassen: Werbung, Architektur, Buchwesen (darunter wissenschaftliche, technische und medizinische Fachliteratur), Videospiele, Musik, Film (darunter Produktion, Nachproduktion und Vertrieb von Filmen), Zeitungen und Zeitschriften (darunter Kundenzeitschriften, Branchenmagazine und Nachrichtenagenturen), darstellende Kunst, Radio, Fernsehen**

(Programmgestaltung, Produktion und Ausstrahlung über Kabel und Satellit) und bildende Kunst;

^{1a} „Cultural times“, The first global map of cultural and creative industries, UNESCO / Ernest & Young, Dezember 2015, S. 11. Link: http://www.unesco.org/new/fileadmin/MULTIMEDIA/HQ/ERI/pdf/EY-Cultural-Times2015_Low-res.pdf

Or. en

Änderungsantrag 118

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. *fordert* die Kommission *auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden* Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft *zu entwickeln*: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Geänderter Text

2. *stellt klar, dass* die Kommission *statistische Daten zur Verfügung stellen könnte, anhand deren die Situation in den einzelnen Mitgliedstaaten verglichen werden kann, und dass dafür die folgende* Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft *herangezogen werden sollte*: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst,

Änderungsantrag 119
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, **stetige Innovationen**, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Änderungsantrag 120
Eleftherios Synadinos

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, **Wohlstand und Arbeitsplätze** durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, **audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Luxusgüterbranchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst.**

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf **universellen** kulturellen Werten, individueller **und/oder kollektiver** Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, durch die Schaffung von Werten **und Kulturgütern** aus geistigem Eigentum **Wohlstand und Arbeitsplätze** zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk **und künstlerische Aktivitäten, audiovisueller Bereich (einschließlich Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), Kulturerbe, Design, kreative Mode- und Luxusgüterbranchen, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Bücher** und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst.

Or. el

Änderungsantrag 121 **Silvia Costa**

Entschließungsantrag **Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung **sozialer**

Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und *Multimedia*), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, *Musik*, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

und wirtschaftlicher Werte insbesondere aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele, *Multimedia* und *Musikaufnahmen*), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, *Livemusik*, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Or. en

Änderungsantrag 122 Jean-Luc Schaffhauser

Entschließungsantrag Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die *Kommission* auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und *Multimedia*), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, *Musik*, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio

Geänderter Text

2. fordert die *Mitgliedstaaten* auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und *Multimedia*), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, *Musik*, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio

und bildende Kunst“;

und bildende Kunst“;

Or. fr

Änderungsantrag 123

Momchil Nekov

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, **der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen**, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Or. en

Änderungsantrag 124

Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, ***traditionelle einheimische Sportarten (z. B. Hurling in Irland, ein bereits in der irischen Mythologie erwähntes altes Spiel, das heute noch als Amateursport betrieben wird und dessen enormes Potenzial für Tourismuseinnahmen noch unerschlossen ist)***, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Or. en

Änderungsantrag 125 **Emma McClarkin, Angel Dzhambazki**

Entschließungsantrag **Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf **der** Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die

Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren. Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst, **Computerprogramme, Werbung und Vermarktung“**;

Or. en

Änderungsantrag 126

Marc Joulaud, Milan Zver, Bogdan Brunon Wenta, Anne Sander

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und Multimedia),

Geänderter Text

2. fordert die Kommission auf, ihre künftigen Strategien auf Grundlage der folgenden Definition der Kultur- und Kreativwirtschaft zu entwickeln: „Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Branchen, die auf kulturellen Werten, **kultureller Vielfalt**, individueller Kreativität, Fähigkeiten und Talent basieren und das Potenzial haben, Wohlstand und Arbeitsplätze durch die Schaffung von Werten aus geistigem Eigentum zu generieren.“ Dazu gehören die folgenden Branchen, die auf kulturelle und kreative Inputs angewiesen sind: Architektur, Archive und Bibliotheken, Kunsthandwerk, audiovisuelle Medien (inkl. Film, Fernsehen, Videospiele und

kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Multimedia), kulturelles Erbe, Design, durch Kreativität angetriebene Hochqualitätsgüter-Branchen und Mode, Festivals, Musik, darstellende Kunst, Buch- und Verlagswesen, Radio und bildende Kunst“;

Or. fr

Änderungsantrag 127

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag

Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2b. betont allerdings, dass eine anderweitige Auslegung einer gemeinsamen Definition (d. h. die Hinzufügung einer politischen Dimension) das Risiko birgt, dass im Vergleich zur nationalen Definition – über die der rechtliche und politische Rahmen für die Kultur- und Kreativwirtschaft auf der Ebene der Mitgliedstaaten festgelegt wird – eine Ausweitung oder auch eine Einschränkung erfolgt; betont darüber hinaus, dass KMU dieses Sektors nach der Definition einiger Mitgliedstaaten einen größeren Schutz genießen und die gemeinsame Definition diesen Schutzvorkehrungen zuwiderlaufen könnte;

Or. fr

Änderungsantrag 128

Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag

Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, *spezielle* Indikatoren zu *identifizieren*, um die *kulturellen, wirtschaftlichen* und *sozialen Auswirkungen ihrer* Strategien und *Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich* der Kultur- und *Kreativbranche zu überwachen* und zu *analysieren*; *fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit* alternative Datenquellen zu *identifizieren*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, *eine anspruchsvolle Palette spezieller* Indikatoren *festzulegen*, um die *Rendite zu überwachen* und *analysieren, die ihre* Strategien und *Regelungsvorschläge im Zusammenhang mit* der Kultur- und *Kreativwirtschaft in Bezug auf Kultur, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bildung, Teilhabe, Kommunikation* und *Gesellschaft erbringen*; *hebt hervor, dass es hierfür erforderlich ist, zu forschen und* alternative Datenquellen zu *ermitteln*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 129 **Michel Reimon, Helga Trüpel**

Entschließungsantrag **Ziffer 3**

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren zu *identifizieren*, um die kulturellen, wirtschaftlichen und *sozialen* Auswirkungen *ihrer* Strategien und *Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich* der *Kultur- und Kreativbranche* zu überwachen und zu analysieren; *fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit* alternative Datenquellen zu *identifizieren*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren *festzulegen*, um die kulturellen, wirtschaftlichen und *gesellschaftlichen* Auswirkungen *der* Strategien und *Regelungsvorschläge mit Bezug auf die Kultur- und Kreativwirtschaft und alle übrigen Tätigkeitsbereiche in* der *EU* und *den mit ihr verbundenen Drittländern* zu überwachen und analysieren; *ist der Ansicht, dass sich dadurch* alternative Datenquellen *erschließen ließen*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 130

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag

Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren zu identifizieren, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen *ihrer* Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu *überwachen und zu analysieren*; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit *alternative* Datenquellen zu *identifizieren*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren zu identifizieren, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen *der einschlägigen nationalen* Strategien und *der bereits vorliegenden* Vorschläge für politische Maßnahmen *auf europäischer Ebene* hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit *die alternativen* Datenquellen zu *aktualisieren*, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Or. fr

Änderungsantrag 131

Jean-Luc Schaffhauser

Entschließungsantrag

Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die *Kommission* auf, spezielle Indikatoren zu identifizieren, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die *Kommission* außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu identifizieren, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die *Mitgliedstaaten* auf, spezielle Indikatoren zu identifizieren, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die *Mitgliedstaaten* außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu identifizieren, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Or. fr

Änderungsantrag 132
Eleftherios Synadinos

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren zu **identifizieren**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **identifizieren**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren zu **ermitteln**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, **mithilfe der Kulturbranchen der Mitgliedstaaten** nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **ermitteln**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Or. el

Änderungsantrag 133
Emma McClarkin, Angel Dzhambazki, Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren **zu identifizieren**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **identifizieren**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren **festzulegen**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **ermitteln**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern, **damit sichergestellt wird, dass die positiven Wirkungen öffentlicher**

Investitionen verständlicher werden, und damit für das Maß an Analyse gesorgt wird, das erforderlich ist, um mehr private Investitionen anzuziehen; hebt hervor, dass es in der Kultur- und Kreativwirtschaft häufig komplizierte Geschäftsmodelle gibt, die sich für herkömmliche Finanzierungsformen als problematisch erweisen können;

Or. en

Änderungsantrag 134
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren **zu identifizieren**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **identifizieren**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern;

Geänderter Text

3. fordert die Kommission auf, spezielle Indikatoren **festzulegen**, um die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen ihrer Strategien und Vorschläge für politische Maßnahmen hinsichtlich der Kultur- und Kreativbranche zu überwachen und zu analysieren; fordert die Kommission außerdem auf, nach Möglichkeit alternative Datenquellen zu **ermitteln**, um offizielle Statistiken zu ergänzen und zu verbessern; **hält es für unverzichtbar, dass genaue Daten über die Kultur- und Kreativwirtschaft erhoben werden, um ihre Wirkung und Dynamik sowie ihre Rolle als Motor für Innovationen und Wachstum in den übrigen Zweigen der Wirtschaft besser bestimmen zu können und ihr auf diese Weise den Zugang zu Finanzmitteln zu erleichtern;**

Or. en

Änderungsantrag 135
Momchil Nekov

**Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. betont, dass statistische Daten über die Kultur- und Kulturwirtschaft erhoben werden müssen, um dadurch einen Beitrag zur kulturpolitischen Debatte zu leisten sowie noch stärker das wirtschaftliche Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihre Wirkung für das Gemeinwohl herauszustellen;

Or. en

**Änderungsantrag 136
Jean-Luc Schaffhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 4**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4. legt der Kommission und Eurostat nahe, die Kultur- und Kreativbranche in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

entfällt

Or. fr

**Änderungsantrag 137
Notis Marias**

**Entschließungsantrag
Ziffer 4**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4. legt der Kommission und Eurostat nahe, die Kultur- und Kreativbranche in

entfällt

ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Or. el

Änderungsantrag 138
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. *legt der* Kommission und Eurostat *nahe*, die Kultur- und Kreativbranche *in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen* und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Geänderter Text

4. *bestärkt die* Kommission und Eurostat *in ihren Bemühungen, die Wirkung der Kultur und der Kulturstrategien auf die gesamte Kultur- und Kreativbranche regelmäßig zu analysieren und zu messen, und zwar unter Entwicklung neuer und sachdienlicher Kriterien*, und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Kaja Kallas, Angelika Mlinar, Fredrick Federley, Carolina Punset

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. *legt der* Kommission und Eurostat *nahe*, die Kultur- und Kreativbranche *in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen* und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Geänderter Text

4. *legt der* Kommission und Eurostat *nahe*, die Kultur- und Kreativbranche *auf der Grundlage einer dem digitalen Zeitalter angemessenen Analyse der von der Kultur- und Kreativwirtschaft geschaffenen Werte* in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen und alle zwei

Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Or. en

Änderungsantrag 140
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. legt der Kommission und Eurostat nahe, die Kultur- und Kreativbranche in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen;

Geänderter Text

4. legt der Kommission und Eurostat nahe, die Kultur- und Kreativbranche in ihre jährlichen Statistiken aufzunehmen und alle zwei Jahre einen Branchenbericht über die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu veröffentlichen; **hebt hervor, dass von Eurostat und der Gemeinsamen Forschungsstelle noch mehr Informationen und Daten über den Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zu anderen Wirtschaftszweigen erhoben und erstellt werden müssen;**

Or. en

Änderungsantrag 141
Mircea Diaconu, Ilhan Kyuchyuk, Hannu Takkula

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

4a. fordert die Kommission auf, dass sie Koordinationsbemühungen vorsieht, damit länderübergreifende Synergien etwa in Form von Kooperationsprojekten, Mobilitätsmöglichkeiten oder Gemeinschaftsunternehmen in dem

Geänderter Text

4a. fordert die Kommission auf, dass sie Koordinationsbemühungen vorsieht, damit länderübergreifende Synergien etwa in Form von Kooperationsprojekten, Mobilitätsmöglichkeiten oder Gemeinschaftsunternehmen in dem

Bereich ermöglicht werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Mitgliedstaaten eigene nationale Systeme verwenden, um die zur Kultur- und Kreativwirtschaft zählenden Aktivitäten zu klassifizieren;

Or. en

Änderungsantrag 142
Luigi Morgano, Christian Ehler

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. fordert die Kommission auf, ein Dachprogramm einzuführen, mit dem die Kluft zwischen Forschung und Entwicklung, der Erstellung kreativer Inhalte in Europa und der technischen Innovation im Medienbereich und darüber hinaus geschlossen wird; stellt fest, dass ein derartiges Dachprogramm der Produktion kreativer und wettbewerbsfähiger Dienstleistungen in der EU zugutekäme, Handels- und Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnen und KMU und Jungunternehmen den Marktzugang erleichtern würde und zugleich ein auf umfangreichen Synergien zwischen Kultur- und Kreativwirtschaft und technischer Innovation beruhendes pluralistisches und vielfältiges europäisches Umfeld begünstigen und den europäischen digitalen Binnenmarkt stärken würde;

Or. en

Änderungsantrag 143
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux

**Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. weist darauf hin, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft zu einem nicht unwesentlichen Teil von öffentlicher Kulturförderung profitiert; weist darüber hinaus darauf hin, dass die öffentliche Kulturförderung wesentlich zur kulturellen Diversität der Europäischen Union beiträgt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen daher auf, weiterhin einen ausreichenden Teil ihrer Haushalte für die öffentliche Kulturförderung bereitzustellen;

Or. de

**Änderungsantrag 144
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux**

**Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4b. weist darauf hin, dass Kultur- und Kreativschaffende immer öfter in atypischen Arbeitsverhältnissen beschäftigt sind; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen daher auf, den Arbeitsverhältnissen und Arbeitssituationen von Kultur- und Kreativschaffenden in der Gesetzgebung und dabei insbesondere ihrer sozialen Absicherung mehr Beachtung zu schenken; empfiehlt darüber hinaus ihre Rolle durch kollektive Interessensvertretungen zu stärken;

Or. de

Änderungsantrag 145
Michel Reimon, Helga Trüpel

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. **betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten;** fordert die Kommission **daher** auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. fordert die Kommission auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Or. en

Änderungsantrag 146
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, **dass** Technologie und Infrastruktur **von** dem Inhalt **abhängen**, den die **Kulturschaffenden anbieten**; fordert die Kommission **daher** auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in **dem** die Besonderheiten der Branche **berücksichtigt werden** und der **zu einer besseren** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **führt**;

Geänderter Text

5. betont **die zweiseitige Beziehung zwischen** Technologie und Infrastruktur **einerseits und** dem Inhalt, **der von Kulturschaffenden, Autoren, darstellenden Künstlern und den vielen verschiedenen Bürgern, die in den Prozess eingreifen, bereitgestellt wird; hebt hervor, dass diese Beziehung erheblich von der stetig zunehmenden Vernetzung des gesamten Systems abhängt, die es ermöglicht, diesen Inhalt abzurufen und zu nutzen**; fordert die Kommission **daher** auf, einen **zukunftsorientierten** rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, **der in der Lage ist**, die Besonderheiten der Branche **zu berücksichtigen**, und der **bewirkt, dass die**

Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt größere Werte schafft, wobei besonderes Augenmerk auf eine bessere Vergütung von Autoren, darstellenden Künstlern und Kulturschaffenden zu legen ist;

Or. en

Änderungsantrag 147
Eva Kaili

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass ***Technologie*** und Infrastruktur ***von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten;*** fordert die Kommission daher ***auf, einen rechtlichen Rahmen*** für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu ***schaffen, in*** dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu ***einer besseren*** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden ***führt;***

Geänderter Text

5. betont, dass ***neue Technologien*** und ***neue*** Infrastruktur ***Autoren und Kulturschaffenden unmittelbaren Zugang zu Publikum auf der ganzen Welt ermöglicht und zu neuen Formen künstlerischer und kreativer Inhalte geführt haben, räumt jedoch die große Bedeutung des kreativen Prozesses ein;*** fordert die Kommission daher ***bei der Untersuchung des rechtlichen Rahmens*** für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu ***einem ganzheitlichen Ansatz auf, bei*** dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der ***weitere inhaltliche und technische Innovationen ermöglicht, die eine bessere Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden bewirkt und zugleich neue, in den letzten Jahren entstandene Geschäftsmodelle tragfähig macht;***

Or. en

Änderungsantrag 148
Nikolay Barekov

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur **von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;**

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur **Kulturschaffenden die Möglichkeit geben, ihre Inhalte kostenlos anzubieten und sich problemlos ein breites internationales Publikum zu erschließen; weist darauf hin, dass die Kreativwirtschaft durch Besonderheiten und unterschiedliche Probleme gekennzeichnet ist, die den unterschiedlichen Arten von Inhalten und schöpferischen Werken sowie den verwendeten Geschäftsmodellen geschuldet sind; vertritt die Auffassung, dass bei jeder Reform ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Interessen aller Beteiligten gefunden werden sollte und dass Autoren, darstellende Künstler und Kulturschaffende für die Nutzung ihrer Werke im Internet angemessen vergütet werden sollten, ohne dass dies Innovationen hemmt;**

Or. en

Änderungsantrag 149
Emma McClarkin, Angel Dzhambazki

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, **einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;**

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, **die Schaffung von Leitlinien zu unterstützen, die von der Industrie vorgegeben werden und auf bewährten Verfahren beruhen, damit Transparenz und Gerechtigkeit in den Wertschöpfungsketten zunehmen und diese auf den neuesten Stand gebracht werden, um neuen Seh- und Hörgewohnheiten im digitalen Zeitalter so**

*Rechnung zu tragen, dass die Besonderheiten der Branche berücksichtigt und **eine bessere** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **bewirkt wird**;*

Or. en

Änderungsantrag 150
Silvia Costa

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, **einen rechtlichen Rahmen für** die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten **der Branche** berücksichtigt werden und der **zu einer besseren** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **führt**;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur, **mit denen Kultur- und Kreativprodukte zugänglich werden**, von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, **bei der Durchführung ihrer Strategien ein auf** die Wertschöpfungskette **abzielendes Konzept für die Kultur- und Kreativwirtschaft** im digitalen Zeitalter **umzusetzen und einen rechtlichen Rahmen** zu schaffen, in dem die Besonderheiten **einzelner Branchen** berücksichtigt werden und der **eine bessere** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **bewirkt**;

Or. en

Änderungsantrag 151
Michał Boni

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von **dem Inhalt** abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von **hochwertigen Inhalten** abhängen, den die Kulturschaffenden **auf**

fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

den verschiedenen Ebenen der Gesellschaft anbieten: von den Nutzern der neuen Technologien über einzelne Kulturschaffende, die sich beruflich mit der Schaffung von Inhalten befassen, bis hin zu Start-up-Unternehmen sowie großen internationalen Körperschaften, die über die Rechte an den Werken vieler verschiedener Kulturschaffender verfügen;

Or. pl

Änderungsantrag 152

José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und *der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;*

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und Autoren, Kulturschaffenden, *darstellenden Künstlern und Rechteinhabern eine angemessene Vergütung garantiert wird, und auf die Weise dafür zu sorgen, dass die digitale Wirtschaft floriert;*

Or. en

Änderungsantrag 153

Angelika Mlinar, Kaja Kallas, Lieve Wierinck, Morten Helveg Petersen, Fredrick Federley, Pavel Telička, Carolina Punset

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; **fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;**

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; **hebt hervor, dass in dem überarbeiteten rechtlichen Rahmen für das Urheberrecht im digitalen Zeitalter die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden sollten und dass durch ihn dafür gesorgt werden sollte, dass Autoren und Kulturschaffende für die Nutzung ihrer Werke im Internet angemessen vergütet werden, ohne dass dies Innovationen hemmt;**

Or. en

Änderungsantrag 154

Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die **Kommission** daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die **Mitgliedstaaten** daher auf, **gegebenenfalls** einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung – **bzw. gegebenenfalls zur Aufrechterhaltung der bereits angemessenen Vergütung** – von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Or. fr

Änderungsantrag 155

Christian Ehler, Luigi Morgano

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung **von Autoren und Kulturschaffenden** führt;

Geänderter Text

5. betont, dass **digitale** Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung **aller am schöpferischen Prozess Beteiligten** führt;

Or. en

**Änderungsantrag 156
Jean-Luc Schaffhauser**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die **Kommission** daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die **Mitgliedstaaten** daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Or. fr

**Änderungsantrag 157
Zdzisław Krasnodebski**

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der **zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt**;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der **dazu führt, dass Autoren und Kulturschaffende besser vergütet werden und besseren Rechtsschutz für ihre Werke genießen**;

Or. en

Änderungsantrag 158
Pervenche Berès

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer **besseren** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer **angemessenen** Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **sowie zu besserem Schutz künstlerischen Schaffens** führt;

Or. en

Änderungsantrag 159
Julie Ward, Jude Kirton-Darling

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer **erheblich** besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden **sowie zu einer stärkeren Sensibilisierung der Öffentlichkeit** führt;

Or. en

Änderungsantrag 160
Pilar del Castillo Vera

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur **zum Teil** von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Or. en

Änderungsantrag 161
Marc Joulaud, Milan Zver, Bogdan Brunon Wenta, Anne Sander

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt ***sowie zu einer ausgewogenen Werteverteilung, wobei die neuen Arten des Kulturschaffens allerdings nicht kompromittiert werden dürfen;***

Or. fr

Änderungsantrag 162
Martina Michels

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden ***sowie zur Stärkung ihrer Vertragsposition gegenüber den Rechteinhabern*** führt;

Or. en

Änderungsantrag 163
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux

**Entschließungsantrag
Ziffer 5**

Entschließungsantrag

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt;

Geänderter Text

5. betont, dass Technologie und Infrastruktur von dem Inhalt abhängen, den die Kulturschaffenden anbieten; fordert die Kommission daher auf, einen rechtlichen Rahmen für die Wertschöpfungskette im digitalen Zeitalter zu schaffen, in dem die Besonderheiten der Branche berücksichtigt werden und der zu einer besseren Vergütung von Autoren und Kulturschaffenden führt, ***indem etwa ein unverzichtbares Recht von Autoren auf eine Vergütung eingeführt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 164

Dietmar Köster, Mary Honeyball, Giorgos Grammatikakis, Mady Delvaux

**Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5a. fordert die Kommission auf, Rechtsvorschriften festzulegen, mit denen für gerechtere Bedingungen bei der Übertragung der Rechte und der vertraglich festgelegten Vergütung von Autoren und ausübenden Künstlern gesorgt wird; fordert daher die Schaffung eines Vertragsanpassungsverfahrens, dass es Autoren und ausübenden Künstlern ermöglicht, eine zusätzliche Vergütung zu beanspruchen, falls die Erträge aus der Nutzung der Werke unverhältnismäßig höher sind als die im ursprünglichen Vertrag vereinbarte Vergütung; empfiehlt zudem, Verlegern und Produzenten eine Transparenzpflicht aufzuerlegen, sodass diese regelmäßig rechtzeitige, angemessene und umfassende

Informationen über die Nutzung der Werke und insbesondere über die Nutzungsarten, die erzielten Einnahmen und die fällige Vergütung vorlegen; fordert die Kommission auf, zu untersuchen, inwieweit Kulturschaffende vertretende Gewerkschaften oder Verbände berechtigt werden können, Tarifverhandlungen über die Definition einer angemessenen Vergütung zu führen; fordert die Kommission auf, ein Rechterückfallverfahren einzuführen, das Kulturschaffenden die Beendigung eines Vertrages einräumt, wenn etwa keine Nutzung stattfindet, die vorgesehene Vergütung nicht gezahlt wird, die Vergütung erwiesenermaßen unangemessen ist oder keine regelmäßigen Berichte vorgelegt werden;

Or. en

Änderungsantrag 165
Martina Michels

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5a. Angesichts der Beschäftigungsstruktur in der KKW, die eine hohe Anzahl von Soloselbstständigen insbesondere in Design- und Werbeagenturen, Kommunikations- und Spielesoftwareentwicklung, Veranstaltungsdienstleistungen, Redaktionen und Verlagen aufweist, ist die Einführung eines Fair-Work-Siegels zu prüfen, um insbesondere auch die Einkommen der Berufsgruppen zu sichern, die keine urheberrechtlichen Leistungen bei ihren Produkten und Dienstleistungen geltend machen können;

Or. de

Änderungsantrag 166
Zdzisław Krasnodębski

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5a. betont, dass zur Förderung der Kreativität zusammengearbeitet werden muss und stetig Wissen ausgetauscht werden sollte, und empfiehlt daher, eine Plattform oder Arbeitsgruppe einzurichten, mit der die Interaktion erleichtert und die Schaffung eines Netzes für den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren zwischen den Mitgliedstaaten ermöglicht wird, um nach Möglichkeiten zu suchen, wie sich die Kreativwirtschaft fördern und anregen lässt und Kreativität und Produktivität auf allen Ebenen gefördert werden können;

Or. en

Änderungsantrag 167
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5a. vertritt die Auffassung, dass die digitale Revolution die Beziehung zwischen Bürgern und Unternehmen verändert und der Kultur- und Kreativwirtschaft neue Möglichkeiten eröffnet hat, neue Ideen und Geschäftsmodelle zu entwickeln, ein neues Publikum anzuziehen und ihre Märkte zu erweitern;

Or. en

Änderungsantrag 168
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Mady Delvaux

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5b. fordert die Kommission auf, zu untersuchen, inwieweit Kulturschaffende vertretende Gewerkschaften oder Verbände berechtigt werden können, Rechtsbeschwerden im Namen der Kulturschaffenden einzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 169
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

6. erachtet das Urheberrecht und die verwandten Schutzrechte als den Rechtsrahmen für die europäische Kultur- und Kreativwirtschaft und als die Grundlage dafür, dass in dieser Branche wirtschaftliche Aktivitäten stattfinden sowie Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitsplätze, Kreativität und Innovation entstehen können; fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Änderungsantrag 170
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die **den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern** gleichermaßen dienen, **um klarzustellen**, dass **Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;**

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform, **eine einheitliche Bestimmung des Begriffs „gemeinfrei“ vorzulegen, um für Rechtssicherheit und dafür zu sorgen, dass Kultur- und Kreativdienstleistungen und -produkte in der EU und darüber hinaus weite Verbreitung finden; fordert die Kommission daher auf**, rechtliche Lösungen zu schaffen, die **Autoren, darstellenden Künstlern, Kulturschaffenden, Bürgern und den zum kreativen Prozess beitragenden Industrieakteuren** gleichermaßen dienen; **vertritt die Auffassung**, dass **mit derlei Lösungen Autoren, darstellende Künstler und Kulturschaffende in wirtschaftlicher wie rechtlicher Hinsicht grundlegend geschützt sowie starre Strukturen, marktbeherrschende Stellungen und spekulatives Verhalten auf Kosten der Genannten verhindert werden sollten und dass sie den tatsächlichen Kosten des Produktionsprozesses angemessen sein sollten;**

Änderungsantrag 171
Eva Kaili

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, **die den** Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen **dienen, um klarzustellen**, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können **und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt** auf Kosten der Kulturschaffenden **spielen**;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, **mit denen der Schutz weiter verstärkt wird, damit** Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen **geholfen wird, zu zeigen**, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten **im Sinne der Definition der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr und der Rechtsprechung des EuGH** gelten können, **jedoch nicht** auf Kosten der Kulturschaffenden **gehen dürfen, und zugleich anzuerkennen, dass die Haftung von Mittlern ein grundlegender Bestandteil von Innovation und kreativem Ausdruck im Internet ist**;

Or. en

Änderungsantrag 172 Pervenche Berès

Entschließungsantrag Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission **unter Hinweis darauf, dass das Urheberrecht unverzichtbar für Überleben und Gedeihen der Kreativwirtschaft ist**, auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, **durch die der Rechtsrahmen der digitalen Welt gestärkt wird und** die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle

bei der Verteilung, Förderung und
Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der
Kulturschaffenden spielen;

Or. en

Änderungsantrag 173
Emma McClarkin, Angel Dzhambazki

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, ***hinsichtlich*** der anstehenden Urheberrechtsreform ***rechtliche*** Lösungen zu ***schaffen***, die ***den*** Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen ***dienen, um klarzustellen, dass*** Haftungsausschlüsse ***nur*** für ***vollständig neutrale und passive*** Anbieter von Onlinediensten gelten können ***und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;***

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, ***angesichts*** der anstehenden Urheberrechtsreform ***gemeinsam mit Industrie und Verbraucherverbänden*** Lösungen zu ***suchen***, die Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen ***dabei helfen, zu ermitteln, wann*** Haftungsausschlüsse ***angemessenerweise*** für Anbieter von Onlinediensten gelten können;

Or. en

Änderungsantrag 174
Angelika Mlinar, Kaja Kallas, Lieve Wierinck, Morten Helveg Petersen, Fredrick Federley, Pavel Telička, Carolina Punset

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. ***fordert*** die ***Kommission auf, hinsichtlich*** der ***anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um***

Geänderter Text

6. ***begrüßt*** die ***Zusage*** der ***Kommission, den derzeitigen Urheberrechtsrahmen zu modernisieren und an das digitale Zeitalter anzupassen; ist der Ansicht, dass bei der Anpassung für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen***

klarzustellen, dass *Haftungsausschlüsse* nur für *vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten* gelten können und *nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen*;

dem Wert kreativer und künstlerischer Inhalte und seiner Würdigung einerseits und den Verbraucherrechten und dem Zugang der Verbraucher zu verschiedenen und rechtlichen Inhalten andererseits gesorgt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 175 Michal Boni

Entschließungsantrag Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die ***den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen*** dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für ***vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten*** gelten können ***und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen***;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die ***allen am Prozess des Schaffens, des Vertriebs und des Konsums von Inhalten im digitalen Umfeld Beteiligten dienen***, , um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für ***diejenigen*** gelten können, die ***sich gewerbsmäßige Verletzungen der Rechte des geistigen Eigentums zuschulden kommen lassen, indem sie auf rechtswidriger Tätigkeit beruhende Einnahmequellen nutzen***;

Or. pl

Änderungsantrag 176 Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen

zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, **um klarzustellen**, dass **Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können** und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, **und zu diesem Zweck der Tatsache Rechnung zu tragen**, dass **in Bezug auf die Steuerpflicht der Online-Plattformen der Grundsatz des Ziellandes** und nicht des Ursprungslandes gelten sollte, da der erstgenannte Grundsatz lediglich den Großkonzernen zuträglich ist, weil diese so in vielen Fällen im Hinblick auf die Finanzierung des audiovisuellen Schaffens Steuern umgehen können;

Or. fr

Änderungsantrag 177 **Jean-Luc Schaffhauser**

Entschließungsantrag **Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. fordert die **Kommission** auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die **Mitgliedstaaten** auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Or. fr

Änderungsantrag 178 **Martina Michels**

Entschließungsantrag **Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den ***Interessen von*** Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Or. en

Änderungsantrag 179

José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission ***nachdrücklich*** auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Or. en

Änderungsantrag 180

Dietmar Köster, Mary Honeyball, Mady Delvaux

**Entschließungsantrag
Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern, **Rechtenutzern** und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Or. en

**Änderungsantrag 181
Michel Reimon, Helga Trüpel**

**Entschließungsantrag
Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der **Verteilung**, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Or. en

Änderungsantrag 182
Pilar del Castillo Vera

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen; ***ist der Auffassung, dass in Anbetracht der Grenzenlosigkeit des digitalen Umfelds für Kohärenz zwischen Gesetzgebern, Strafverfolgungsbehörden und Justizwesen gesorgt werden und eine entsprechende Koordinierung stattfinden muss, und zwar sowohl in der EU als auch weltweit;***

Or. en

Änderungsantrag 183
Stefano Maullu

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für

vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen, **und Strategien vorzuschlagen, durch die die Kultur- und Kreativwirtschaft Anreize erhält, marktorientierte Lizenzregelungen anzubieten, die den Bedürfnissen und Problemen des digitalen Umfelds gerecht werden;**

Or. en

Änderungsantrag 184 Angel Dzhambazki

Entschließungsantrag Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen;

Geänderter Text

6. fordert die Kommission auf, hinsichtlich der anstehenden Urheberrechtsreform rechtliche Lösungen zu schaffen, die den Kulturschaffenden, Rechteinhabern und Verbrauchern gleichermaßen dienen, um klarzustellen, dass Haftungsausschlüsse nur für vollständig neutrale und passive Anbieter von Onlinediensten gelten können und nicht für Dienste, die eine aktive Rolle bei der Verteilung, Förderung und Monetarisierung von Inhalt auf Kosten der Kulturschaffenden spielen, **und verschiedene Arten von Mittlern eindeutig zu differenzieren;**

Or. en

Änderungsantrag 185 Pilar del Castillo Vera

**Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. hebt die Möglichkeiten hervor, die neue IKT-Technologien, wie etwa Big Data, Cloud-Computing, das Internet der Dinge und andere datengesteuerte Technologien, der Wirtschaft und der Gesellschaft bieten können, zumal wenn sie mit anderen Branchen wie der Kultur- und Kreativwirtschaft verknüpft sind; betont jedoch, dass die Vollendung des digitalen Binnenmarkts Vorrang haben muss, damit die Kultur- und Kreativwirtschaft das Wachstums- und Beschäftigungspotenzial neuer Entwicklungen oder Technologien vollständig ausschöpfen kann;

Or. en

**Änderungsantrag 186
Kaja Kallas, Angelika Mlinar, Fredrick Federley, Carolina Punset**

**Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. betont, dass dank des technologischen Fortschritts Kosten und Hindernisse abgebaut werden konnten, was Kulturschaffenden neue Möglichkeiten eröffnete, ihre Werke zu erstellen, zu vertreiben, zu bewerben und zu finanzieren; betont daher, dass die Europäische Union die Rahmenbedingungen für die Entstehung neuer innovativer Inhaltsplattformen insbesondere dadurch verbessern muss, dass die Rechtssicherheit verbessert und der Verwaltungsaufwand verringert wird;

Or. en

Änderungsantrag 187
José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. hält es für unverzichtbar, dass die Vorschriften über das Urheberrecht und über die verwandten Rechte angepasst, gestärkt und durchgesetzt werden, um einen geeigneten Rechtsrahmen für die europäische Kultur- und Kreativwirtschaft zu erstellen und dazu beizutragen, dass die Branche Wachstum und Beschäftigung schafft und wettbewerbsfähiger, kreativer und innovativer wird;

Or. en

Änderungsantrag 188
Patrizia Toia

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. betont, dass der digitale Binnenmarkt wichtig ist, damit Unternehmen der Kreativwirtschaft die Vorteile digitaler Infrastrukturen auch tatsächlich nutzen können, um die Netzanbindung zu verbessern, Informationen zu digitalisieren und Systeme auf allen Ebenen der Entwicklung, Umwandlung und Anwendung von Produkten zu verknüpfen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Mady Delvaux

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. hebt hervor, dass die meisten Unternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft KMU sind; betont, dass die Abklärung von Rechten für KMU häufig mit großen Problemen verbunden ist; fordert die Kommission daher auf, bei der anstehenden Reform des Urheberrechts die Rechtklärungssysteme zu vereinfachen;

Or. en

Änderungsantrag 190
Isabella Adinolfi, David Borrelli

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. fordert die Kommission auf, zusätzliche näher festgelegte Ausnahmen vom Standardrahmen für das Urheberrecht vorzuschlagen und dabei den Grundrechten und den Bedürfnissen der modernen Gesellschaft Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 191
Bogdan Brunon Wenta, Santiago Fisas Aixelà, Marc Joulaud, Bogdan Andrzej Zdrojewski, Theodoros Zagorakis, Milan Zver, Michaela Šojdrová, Therese Comodini Cachia, Andrea Bocskor, Stefano Maullu

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. fordert die Kommission auf, im Hinblick auf die laufende Überprüfung des EU-Durchsetzungsrahmens wirksame Durchsetzungsmaßnahmen für das digitale Umfeld vorzuschlagen;

Or. en

Änderungsantrag 192

Dietmar Köster, Mary Honeyball, Mady Delvaux

Entschließungsantrag

Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. betont, dass die Suche nach Rechteinhabern und intransparente Urheberrechtsvorschriften Verwaltungsaufwand bedeuten und insbesondere grenzüberschreitend tätigen KMU hohe Kosten und viel Mühe verursachen; empfiehlt daher, zur Vereinfachung der Abklärung der Rechte eine gemeinsame europaweite Datenbank mit allen verfügbaren Informationen über die Rechteinhaber für alle Branchen einzurichten;

Or. en

Änderungsantrag 193

José Blanco López, Eider Gardiazabal Rubial

Entschließungsantrag

Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. fordert die Kommission auf, KMU und Kleinstunternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft bei der Ermittlung,

der Bewertung und dem Schutz ihrer Rechte des geistigen Eigentums stärker zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Dominique Bilde, Jean-Luc Schaffhauser, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. stellt fest, dass der Grundsatz des Ursprungslandes aufgrund der Auswirkungen des Steuerdumpings zu einem Verfall der Kultur- und Kreativwirtschaft in den einzelnen Ländern führen könnte;

Or. fr

Änderungsantrag 195
Dietmar Köster, Mary Honeyball, Mady Delvaux

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6c. betont, dass die Richtlinie 2014/26/EU Verbesserungen des Systems für die Abklärung von Rechten an Musikwerken im Internet bewirkt hat; fordert die Kommission auf, auch die verantwortungsvolle Verwaltung, Effizienz, Transparenz und Rechenschaftspflicht von Verwertungsgesellschaften in anderen Branchen zu verbessern;

Or. en